Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

wann got richter ist Es spricht
Audi ꝓpls meus & loqr
israhel & testificabor tibi deꝰ
deus tuus ego sum Her mein
volch vnd ich red wann christ
hat m selb geredt gepredigt
vnd ob er halt andn lewten
ettswenn auch gepredigt hat
als den Samaritanern daz
ist doch sd selben geschehen
daz ez als nichts gewesen
ist darvnder vnd er den iude
gepredigt hat Er spricht
so pezeug ich dir mit wor
ten vnd mit werthen daz
ich dem got pin wann christ
pezeugt sein gothayt mit
worten wann er spracht Ich
vnd der vater sein ayn daz
ist ayn gothayt Er hat auch
sein gothait mit manigen
grozzen zaichen pezeugt
an toten vnd vil siechen vnd
an andn zaichen dy mempt
an gehörent ze tun nur
den gottleichen gwalt alayn
Er spricht Darvmb pin ich
dem got wann er dy menschi
ait an sich nam von vnſ
frawn Marie dy vō chv
ng dauids stam chomen
was Der weyssay spricht
an gotes stat Non in sa
crificijs tuis arguam te holo
causti aud tua m ꝓspectu
meo sut semper Ich wirt
dich vmb dem opfer nicht
straffen. daz ist vmb dy opf
der alten ee. vnd deme opf
snd ze aller zeit vor meine
ampliich Sam ob er spräch
dy opfer der alten ee wirt
ich nicht an sehent wenn
sy werdent mir nicht genem
Douon spricht er Non ac
piam de domo tua vitulos
neq; de gregibus tuis hircos
Ich wirt von deme haus
nicht chelber nemen noch
von dener schar dy pock
Sam ob er spreich als mir dy
opfer der alten ee fürbaz
nicht genem sind also ist
mir er auch nicht durft
Quoniam mee sut omnes fere
siluas iumenta montibus
& boues Wann alle tier
der welt snd mein viech
an den perigen vnd ochsen
Cognoui omnia volatilia
celi & pulchitudo agri mecum
est Und hab erchant alle
ze fligel vnd dy schon des
aechers ist mit mir Er nent
darvmb daz gefligel wann